Herren Bezirksklasse

TTF Schwarz-Weiß Spöck : TTV Ettlingenweier
Samstag, 30.10.2021, 16:00 Uhr

Taschler sichert der TTF Schwarz-Weiß Spöck zwei Punkte

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:7 in den Spielen und 35:31 in den Sätzen gewannen die Akteure von der TTF Schwarz-Weiß Spöck ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse gegen den TTV Ettlingenweier. 4 Stunden lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Lechner / Kampmann den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Der Start in die Partie hätte für Lechner / Kampmann besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Grotz / Truong noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Mannschaft bei. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Taschler / Feuchter beim 11:5, 17:15, 8:11, 11:6 gegen Ochner / Heberle doch überlegen. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Lechner / Roth gegen Wipfler / Eisele. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Julian Lechner hatte im Match gegen Tim Heberle am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Kaum eine Chance ließ Jan Taschler anschließend beim 11:7, 11:6, 11:6 seinem Gegner Martin Ochner. Wenig später ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Mit 4:11, 9:11, 11:9, 7:11 verlor daraufhin indessen Stephan Feuchter seine Partie gegen Markus Wipfler. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Michael Kampmann beim 11:8, 5:11, 11:6, 11:9 gegen Adrian Grotz doch überlegen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Fabian Lechner seinem Gegner Anton Truong letztlich beim 1:3 nicht gefährlich sein. Beim wenig später folgenden 0:3 gegen Christian Eisele fand Ingo Roth von Anfang an keine Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler in die Box. Gekämpft bis zum Schluss hatte nachfolgend Julian Lechner im Match gegen Martin Ochner, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Jan Taschler im Spiel gegen Tim Heberle bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Einen Sieg holte nachfolgend Stephan Feuchter bei seinem 3:1 gegen Adrian Grotz. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz an den jeweiligen Sieger ging. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Michael Kampmann eine 1:3-Niederlage gegen Markus Wipfler kassierte. Lange umkämpft war nachfolgend das Spiel zwischen Fabian Lechner und Christian Eisele, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Ingo Roth gegen Anton Truong dann besser ins Match und gewann die Partie noch im fünften Satz. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Lechner / Kampmann besiegelten im Anschluss mit einem 12:10, 7:11, 11:7, 11:9 gegen Ochner / Heberle einen Punkt für ihr Team. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach nun 5 Siegen in Serie heißt es für die TTF Schwarz-Weiß Spöck nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTC Forchheim am 06.11.2021 möglichst erneut

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.10.2021 (23:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

siegreich zu gestalten. Das Team des TTV Ettlingenweier wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 11.11.2021 gegen den TV Malsch erneut versuchen Punkte einzufahren.

Punkte:
TTF Schwarz-Weiß Spöck
Doppel: Lechner / Kampmann (2), Taschler / Feuchter (1), Lechner / Roth (0)
Einzel: J. Lechner (1), J. Taschler (2), S. Feuchter (1), M. Kampmann (1), F. Lechner (0), I. Roth (1)
TTV Ettlingenweier
Doppel: Ochner / Heberle (0), Grotz / Truong (0), Wipfler / Eisele (1)
Einzel: M. Ochner (1), T. Heberle (0), A. Grotz (0), M. Wipfler (2), C. Eisele (2), A. Truong (1)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.10.2021 (23:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").